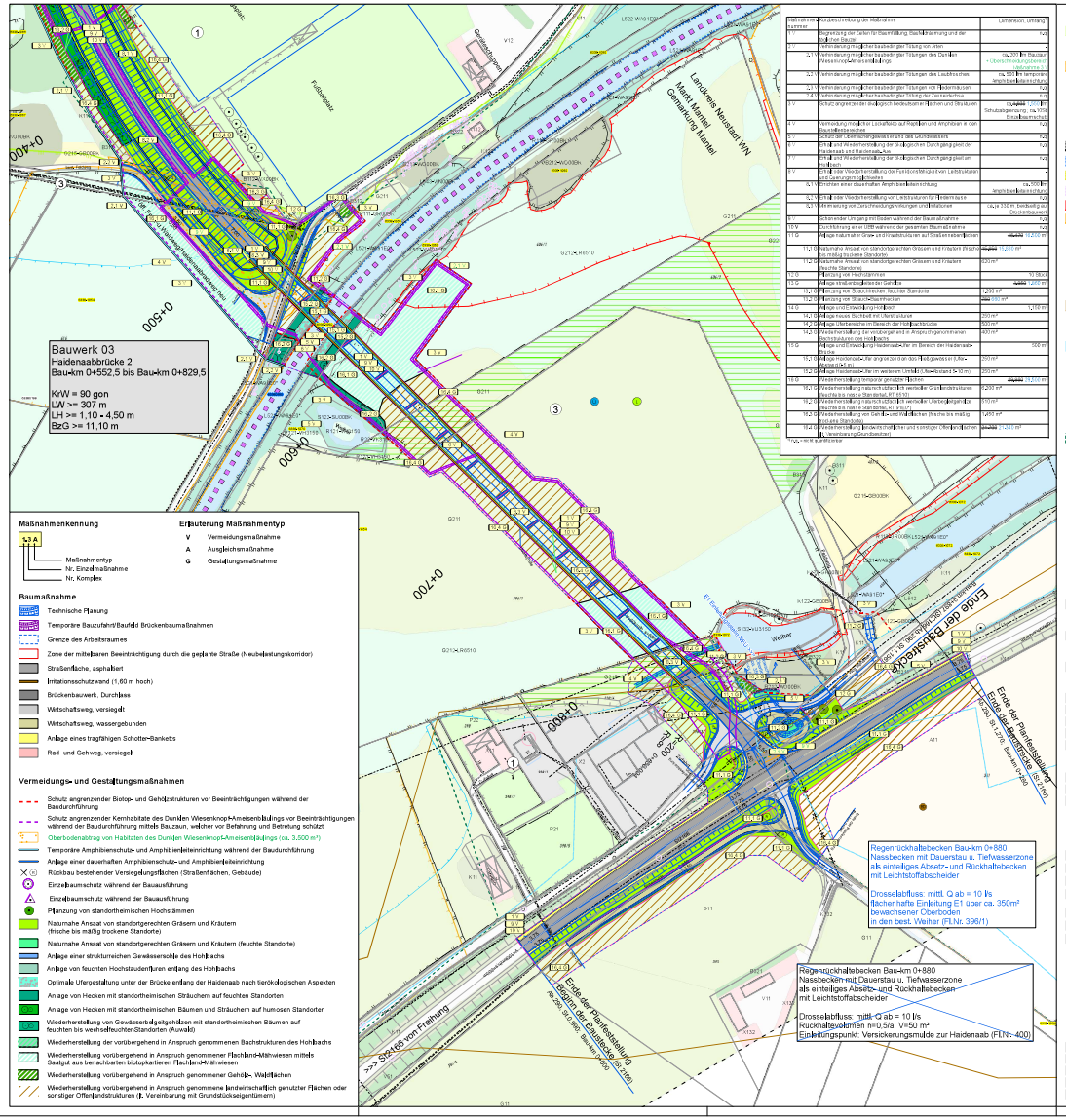


Maßnahmenkennung

3.1 A

- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Baumaßnahme

- Technische Planung
- Temporäre Bauzufahrt/Baufeld Brückenbaumaßnahmen
- Grenze des Arbeitsraumes
- Zone der mittelbaren Beeinträchtigung durch die geplante Straße (Neubeleistungskorridor)
- Straßenfläche, asphaltiert
- Irritationsschutzwand (1,60 m hoch)
- Brückenbauwerk, Durchlass
- Wirtschaftsweg, versiegelt
- Wirtschaftsweg, wassergebunden
- Anlage eines tragfähigen Schotter-Banketts
- Rad- und Gehweg, versiegelt

Vermeidungs- und Gestaltungsmaßnahmen

- Schutz angrenzender Biotop- und Gehölzstrukturen vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung
- Schutz angrenzender Kernhabitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings vor Beeinträchtigungen während der Baudurchführung mittels Bauzaun, welcher vor Betretung und Befahrung schützt
- Oberbodenabtrag von Habitaten des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (ca. 3.000 m²)
- Temporäre Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung während der Baudurchführung
- Anlage einer dauerhaften Amphibienschutz- und Amphibienleiteinrichtung
- Rückbau bestehender Versiegelungsflächen (Straßenflächen, Gebäude)
- Einzelbaumschutz während der Bauausführung
- Einzelbaumschutz während der Haidenaab nach tierökologischen Aspekten
- Pflanzung von standortheimischen Hochstämmen
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)
- Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)
- Anlage einer strukturreichen Gewässersohle des Hohlbachs
- Anlage von feuchten Hochstaudenfluren entlang des Hohlbachs
- Optimale Ufergestaltung unter der Brücke entlang der Haidenaab nach tierökologischen Aspekten
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Sträuchern auf feuchten Standorten
- Anlage von Hecken mit standortheimischen Bäumen und Sträuchern auf humosen Standorten
- Wiederherstellung von Gewässerbegleitgehölzen mit standortheimischen Bäumen auf feuchten bis wechselfeuchten Standorten (Auwald)
- Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Bachstrukturen des Hohlbachs
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Flachland-Mähwiesen mittels Saatgut aus benachbarten biotopkartierten Flachland-Mähwiesen
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommener Gehölz-, Waldflächen
- Wiederherstellung vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftlich genutzter Flächen oder sonstiger Offenlandstrukturen (z. Vereinbarung mit Grundstückseigentümern)

Maßnahmennummer	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Dimension, Umfang
3.1 V	Begrenzung der Zeiten für Baumfällung, Rodung/Räumung und der baufeldfreie Bauzeit	n.A.
3.2 V	Vermeidung möglicher baubedingter Tötungen von Arten	n.A.
3.3 V	Vermeidung möglicher baubedingter Tötungen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings	ca. 200 lfm Bauzaun (=Schutz Habitatgrenze) / Habitatfläche ca. 3.000 m²
3.4 V	Vermeidung möglicher baubedingter Tötungen des Laubfrosches	ca. 500 lfm temporäre Irritationsschutzwand
3.5 V	Vermeidung möglicher baubedingter Tötungen von Fledermäusen	n.A.
3.6 V	Vermeidung möglicher baubedingter Tötung der Zauneidechse	n.A.
3.7 V	Schutz angrenzender ökologisch bedeutsamer Biotope und Strukturen	ca. 4.000 lfm / 3.000 m² Schutzabgrenzung, ca. 1000 lfm Irritationsschutz
3.8 V	Vermeidung möglicher Lockeffekte auf Reptilien und Amphibien in den Baustellenbereich	n.A.
3.9 V	Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers	n.A.
3.10 V	Schutz und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Haidenaab und Haidenaab-Aue	n.A.
3.11 V	Schutz und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Hohlbachs	n.A.
3.12 V	Schutz vor Verschmutzung des Bodens/Eintrag von Betriebsstoffen und Gewässergütebeeinflussung	n.A.
3.13 V	Schutzmaßnahmen gegen baubedingte Erschütterung	ca. 250 lfm temporäre Irritationsschutzwand
3.14 V	Schutz vor Verschmutzung von Lebensräumen durch Staubniederschlag	n.A.
3.15 V	Minderung von Geruchsbelästigungen und Emissionen	ca. 2.200 lfm (weitestgehend Brückenbauwerk)
3.16 V	Sichernder Umgang mit Böden während der Baumaßnahme	n.A.
3.17 V	Durchführung einer ÖBB während der gesamten Baumaßnahme	n.A.
3.18 V	Möglichst naturnahe Grün- und Ingenieurbauten an Straßenrandböschungen	ca. 11.200 m²
11.1 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (frische bis mäßig trockene Standorte)	ca. 11.200 m²
11.2 G	Naturnahe Ansaat von standortgerechten Gräsern und Kräutern (feuchte Standorte)	600 m²
12.1 G	Pflanzung von Hochstämmen	10 Stück
13.1 G	Anlage einer naturnahen Gestaltung	ca. 1.200 m²
13.2 G	Pflanzung von Sträuchern flacher Standorte	1.200 m²
13.3 G	Pflanzung von Sträuchern feuchter Standorte	ca. 600 m²
14.1 G	Anlage von Grün- und Ingenieurbauten	1.100 m²
14.2 G	Anlage neues Fließbett mit Uferstrukturen	200 m²
14.3 G	Anlage Uferbereiche im Bereich der Fließbettsohle	500 m²
14.4 G	Wiederherstellung der vorübergehend in Anspruch genommenen Böschungsflächen des Fließbachs	200 m²
15.1 G	Anlage einer Einengung beziehungsweise Aufweitung der Haidenaab-Breite	600 m²
15.2 G	Anlage Hochwasser-Rinne (angrenzend an den Fließgewässer-Lauf Haidenaab (HQ5 m))	200 m²
15.3 G	Anlage Haidenaab-Aue im weiteren Umfeld (0,5 bis Anstand 5 - 10 m)	200 m²
16.1 G	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen	ca. 4.200 m²
16.2 G	Wiederherstellung nach Lückenschluss der vernetzten Grünstrukturen (Ausgleich in nahe Stammlage, RT 4530)	4.200 m²
16.2 G	Wiederherstellung durch Durchlässigkeit vernetzter Uferbegleitgehölze (Ausgleich in nahe Stammlage, RT 4497)	600 m²
16.2 G	Wiederherstellung von Gehölzflächen (Ausgleich in nahe Stammlage)	4.200 m²
16.4 G	Wiederherstellung landwirtschaftlicher und sonstiger Offenlandflächen (z. Vereinbarung Grundbesitzer)	ca. 2.400 m²

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark "NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

Ökoflächenkataster

- Ankauffläche laut Ökoflächenkataster

Habitatfunktionen

- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Habitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (Glaucopsyche nausithous) (Kernlebensräume)
- Habitate des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (Glaucopsyche nausithous)

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten

- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebende Tierarten von landesweiter Bedeutung
- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebende Tierarten von lokaler Bedeutung

Bodenfunktion

- Bodendenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Wasserfunktion

- Amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- HQ100-Grenze

Landschaftsbildfunktion

- Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- Name des Bezugsraumes
- 1 Siedlungs- und Gewerbeflächen
- 2 Strukturarme Offenlandflächen
- 3 Haidenaab-Aue
- 4 Hohlbach mit Begleitstrukturen
- 5 Stillgewässer mit Uferbereiche
- 6 Wald- und Gehölzflächen

Nutzungstypen

Fließgewässer

- F211 Gräben, naturfern

Stillgewässer

- S122 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

Acker/Felder

- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland

- G11 Intensivgrünland (genutzt)
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G4 Trift- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- I111 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
- K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen

- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
- B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B311 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B321 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- B322 Baumreihen; Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

Laubmischwälder

- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L83 Sonstige standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung

Nadelmischwälder

- N115 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs

- P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
- P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
- P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
- P402 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- P46 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsfläche

- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V6 Hohlwege
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Grünflächen)

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

		Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
Fließgewässer			
FF14-WB260	Deutlich veränderte Fließgewässer	§30	3260
Stillgewässer			
SI12-WB00BK	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	-
SI13-WA3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
SI13-WA3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
Grünland (feuchter bis nasser Standorte)			
G212-RR510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	-	6510
G214-RR6510	Artenreiches Extensivgrünland	-	6510
G22-WB00BK	Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	§30	-
Grünland (Trocken- / Magerstandorte)			
G216-RB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	-	-
G31-GT6210*	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210*
G31-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210
Röhrichte und Großseggenriede			
R11-WB00BK	Schilf-Landröhrichte	§30	-
R11-RR00BK	Sonstige Landröhrichte	§30	-
R12-WB00BK	Schilf-Wasserröhrichte	§30	-
R12-WA3150	Schilf-Wasserröhrichte	§30	3150
R13-WA3150	Sonstige Wasserröhrichte	§30	3150
R23-WA3150	Kleinröhrichte eutropher Gewässer	§30	3150
Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (feuchter bis nasser Standorte)			
K122-BH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	-
K122-BH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	6430
Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Trocken- / Magerstandorte)			
K122-BB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	-	-
K123-BH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis mäßig trockener Standorte	-	-
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen (trockenwarmer Standorte)			
B113-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B113-WX00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B201-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	-	-
B201-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	-	-
Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzstrukturen (feuchter bis nasser Standorte)			
B113-WS00BK	Sumpfgebüsche	§30	-
Laubmischwälder (feuchter bis nasser Standorte)			
L43-WG91E0*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L511-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*
L52-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L52-WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*
L54-WA00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	-	-
L54-WA00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	-	-

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer prioritärer Lebensraum nach FFH mit *

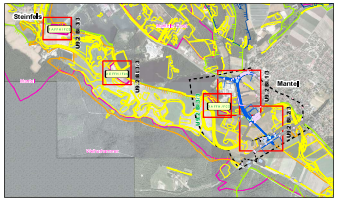
Sonstiges

- Unterirdische Leitungen (Erdgas-, Telekombeitung)
- Hochspannungsfreileitung
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze

Quellennachweis / Plangrundlage

ABSP LKrs Neustadt a.d.WN (Fassung 1994)
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebiets-daten/Grenzen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)
Waldfunktionskarte LKrs Neustadt a.d. WN/Haidenaab (BayWaldKLF 2000)
Amtliche Gebietsverwaltungsgrenzen (WMV 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach)
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach, digitale Fassung, Stand November 2018)
Bewertung / Biotopwert (Bestandserfassung/BFF, 2014, Hartwig Kraus/Stand 08/2016)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungs-verwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte ist Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Übersicht Schutzgebiete
M 1:25.000



- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6336-401 "Mantler Forst"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer
- Gemeindegrenze
- Grenze des Untersuchungsgebietes

		Proj.-Nr.	M1:277	
			Datum	Name
Narr Rist Türk Stadtplaner und Ingenieure	bearbeitet	Feb 2017	MW
	gezeichnet	Feb 2017	MW
	geprüft	Feb 2017	Narr

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach	bearbeitet	Feb 2017
	gezeichnet	Feb 2017
Archivstraße 1	geprüft	Feb 2017	Baumer
92224 Amberg	PSP Nr.	
	Projekt: N21_SU Mantel	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tektur A: Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tektur A: RKB 2 ältere flächenhafte Einleitung E1 in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT
3	Ergänzung und Änderung des mit Beschluss vom 14.05.2020 festgestellten Plans	Sept 2021	NRT

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.2a / 2 von 3

Maßnahmenplan

Straße / Abschnitt: / Station: NEW21 Alt 0 Bl 2,3 Km 0+000,0 Ab 0+897,0 L 2.278

PROJEKT-Nr.:

Maßstab: 1:1.000

NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel
Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Weimuth, LRD, Baudirektor
Amberg, den 28.02.2017

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Baumer, Baudirektor
Amberg, den 29.09.2021

Festgestellt gemäß Art. 39 BayStrWG durch Beschluss vom 25.09.2024
ROP-SG32-4354.4-1-8-134
Regensburg, den 25.09.2024
Regierung der Oberpfalz
Breu
Regierungsvizepräsident

Tektur A vom 17.12.2018